

Kreislauf der Gewalt

Darmstadt Neunzig Schauspieler zwischen 14 und 70 Jahren spielen im Theaterstück „Die Atriden“

Von Frank Schuster

Ein unentwirrbares Knäuel – ein Kreislauf aus Rache und Gegenrache. Wer handelt, wird schuldig. Und selbst wer im Nichtstun verharrt, weckt das Schicksal herauf. So die Vorstellung antiker griechischer Theaterautoren.

Aischylos' „Orestie“ ist eines der ältesten Stücke der abendländischen Kultur. Es handelt vom Fall Trojas, von der Ermordung Agamemnons durch seine Frau Klytämnestra, getötet wiederum vom eigenen Sohn Orest. Das Ensemble Die Theatermacher hat die Tragödie modernisiert und ihr den Titel „Die Atriden“ gegeben. Die Inszenierung mit nicht weniger als 90 Laienschauspielern zwischen 14 und 70 Jahren hat am Wochenende auf dem nahezu fußballfeldgroßen Bühnenboden der Böllentfallthorhalle Premiere gefeiert.

„Sei stark Orest, sei stark“, skandiert der Chor, als dieser Blutrache nimmt. Orest wird im zweiten Teil von Martin Reich gespielt – nur einem von vielen jungen Talenten in dem größtenteils mit Schülern besetzten Stück. Der Chor

nimmt, wie in antiken Tragödien üblich, eine wichtige Rolle ein, reflektiert das Geschehen, treibt es voran.

Für ihre Inszenierung kann Regisseurin Inga Pickel dabei ob der großen Ensemblestärke aus dem

Vollen schöpfen. Auch die immense Bühnengröße wird für rhythmische und tänzerische Elemente genutzt. Das Skandieren aus mehreren Kehlen wirkt zwar im ersten Teil der Trilogie etwas starr. Dies gibt sich jedoch mit zunehmender Spieldauer.

Als Kulisse dienen lediglich ein paar bewegliche Stellelemente, die für Emporen, eine zweite Bühnenebene, sorgen. Die Inszenierung setzt auf klare, prägnante Formen. Das wirkt archaisch, zugleich modern. Auch nach über 2000 Jahren haben Themen wie Recht und Unrecht nichts an Aktualität eingebüßt.

Aufführungen: Donnerstag bis Samstag, 3. bis 5. April, jeweils 20 Uhr, Böllentfallthorhalle. Karten im Vorverkauf 11 Euro, Abendkasse 15; ermäßigt 7/10 Euro; Schüler 5/8 Euro. Ticketshop Luisencenter oder 0 61 51 / 71 50 83.



Der Einzelne, die Gruppe: Dynamik bei den „Atriden“. VERANSTALTER